

«The Blind»

«Duck Dynasty»-Star berichtet über seine Glaubensreise



Phil Robertson

Quelle: Flickr

«Duck Dynasty»-Patriarch Phil Robertson veröffentlichte kürzlich den Trailer für den seinen neuen Film «The Blind». Es handelt sich dabei um einen biografischen Blick auf seine erschütternde Lebensreise.

«Ich bin jeden Tag dankbar, dass Jesus mein Leben verändert hat und dass Miss Kay (Anmerkung der Redaktion: So heisst seine Frau in der Serie) auch in den schlechten und schlimmen Zeiten zu mir gehalten hat», betont Phil Robertson. «Sie ist die beste Frau, die es gibt, und ich liebe sie.»

Der berühmteste Entenjäger der Welt («Duck Dynasty» war auch im deutschen Sprachraum zu sehen) gibt seinen Fans – und der ganzen Welt – eine Botschaft

der Hoffnung mit: «Wenn Erlösung für mich möglich ist, kann sie für jeden von uns möglich sein. Es ist schwer für mich zu sehen, wie ich einmal war ... aber ich möchte, dass ihr wisst, dass es für uns alle Hoffnung gibt.»

Ohne Erlösung keine «Duck Dynasty»



Phil und Kay Robertson

Quelle: YouTube

Robertsons Sohn Willie hält fest, dass es «keinen Duck Commander, keine 'Duck Dynasty' und vielleicht nicht einmal eine Robertson-Familie geben würde, wenn sich Phils Erlösungsgeschichte nicht ereignet hätte».

Der Streifen, der im September auf der Leinwand erscheinen soll, «zeigt sowohl das Gute als auch das Schlechte unserer Familiengeschichte. Aber – und das ist am wichtigsten – er zeigt Gottes Gnade und Vergebung.»

Ein verletzlicher Einblick

Kay Robertson ihrerseits sagt, dass sie ihren Mann Phil von ganzem Herzen liebt. Der Film sei ein verletzlicher Blick auf die Ursprungsgeschichte der Familie. In einem früheren Interview sprach Miss Kay offen über den Beginn ihrer Ehe und wie Phils Alkoholkonsum und seine Untreue der Familie grossen Schmerz zufügten.

Seine Hinwendung zum Christentum veränderte schliesslich alles für ihn und die Familie. Zuvor war sein Leben aus den Fugen geraten, als er aufs College ging. Dann wollte er nicht mehr mit ihr in die Kirche gehen, als sie schwanger wurde. «Das war der Anfang von Phils Untergang. Als der Teufel Einzug hielt und er anfing, sich zu verändern.»

Nagende Sucht

Weit entfernt von dem gottesfürchtigen Mann, der er heute ist, war Phil Robertson zu Beginn seiner Ehe mit seiner Frau Kay ein Alkoholiker. Seine nagende Sucht brachte das Leben der beiden fast zum Einsturz brachte. Dann fand er zu Jesus.

Nun wird Phils Geschichte, wie er fast alles verlor, sich Christus zuwandte und später Millionen von Menschen inspirierte, in «The Blind» erzählt. «Lange bevor Phil Robertson ein Reality-TV-Star wurde, verliebte er sich, gründete eine Familie und geriet in eine Spirale, die ausser Kontrolle geriet», steht in der Filmbeschreibung. «'The Blind' zeigt nie zuvor enthüllte Momente in Phils Leben, während er versucht, die Schatten seiner Vergangenheit zu überwinden und schliesslich Erlösung an einem überraschenden Ort zu finden.»

Zum Trailer:

[«The Blind»](#)

Zum Thema:

[«Sie kommen immer wieder» : «Duck-Commander» Phil Robertson tauft Fans](#)

[«Der Teufel war eingezogen» : Phil Robertson beschreibt seine dramatische Wende](#)

[Livenet-Talk mit Lukas Furch : Jesus-Serie «The Chosen» - mehr als ein Hype?!](#)

Datum: 03.07.2023

Autor: Billy Hallowell / Daniel Gerber

Quelle: CBN / Übersetzung: Livenet

Tags

[Amerika](#)

[ERlebt](#)

Film